

Öffnungszeiten:

Donnerstag 22.00 Uhr – open end

Freitag/Samstag/vor Feiertagen 23.00 Uhr – 08.00 Uhr

Hallo liebe Pressevertreter,

Anbei die Presseinfo des Climax mit der Bitte um Veröffentlichung. Pressematerial zu allen Acts sowie dem Climax selbst gibt es auf unserem Presseserver zum Download. Diesen findet ihr hier:

<http://climax-institutes.de/press/>

Gerne stellen wir Euch Gästelistenplätze für Verlosungsaktionen zur Verfügung – bitte bei Interesse bei presse@climax-institutes.de melden!

DO 01.02.

Fullproof132up

-

Dominik Krammer (Weview)

Paperboy (Fullproof132Up / Session Deluxe)

-

Um den kürzesten Monat des Jahres auch entsprechend zu nutzen, fängt man im Climax direkt am Ersten mit vollem Programm an! Ab 22 Uhr öffnen sich die Tore zum Keller der Calwer Straße 25, wo in den Katakomben wechselnde lokale DJs ihre Künste am Mischpult zur Schau stellen. In diesem Falle handelt es sich dabei um Dominik Krammer und Paperboy, die ihre Gäste gemeinsam durch die Nacht geleiten. Während man letzteren schon von der einen oder anderen Party im Climax kennt, hat sich Dominik in den letzten Monaten als Teil des Stuttgarter Kollektivs Weview einen Namen gemacht: Der DJ und Produzent hat seinen Weg zu House und Techno als Multiinstrumentalist u. a. an Gitarre und Schlagzeug über viele verschiedene Genres gefunden und zeigt sich auch in seinen Sets entsprechend vielseitig. Gerade arbeitet er an seiner ersten EP und wird im Climax schon einmal einen Vorgeschmack auf sein weiteres musikalisches Schaffen geben.

www.fb.com/KrammerDominik

www.weviewmusic.de

www.fb.com/paperboyaudio

FR 02.02.

Electronic Biscuits

-

Detmolt LIVE (Feines Tier / Aromât / Köln)

Oli Brünemann (Electronic Biscuits)

Mark M (Salon Rosi / Humpty Rec)

-

Auch im Februar steht der erste Freitag im Monat in den heiligen Hallen des Climax Institutes wie gewohnt im Zeichen des Electronic-Biscuits-Kollektivs. Dieses Mal ist der Kölner Detmolt zu Gast und wird eines seiner grandiosen Live-Sets zum Besten geben! In einer seit Generationen musikalischen Familie groß geworden, entdeckt Detmolt alias Christian Finscher in frühen Jahren die Leidenschaft zu HipHop. Insbesondere an Beats, Samples und Loops findet er damals Begeisterung. Mit 17 Jahren setzt er diese Leidenschaft selbst in die Tat um und fühlt sich bald durch die dort schlummernde Vielfalt im elektronischen Genre zuhause. □Die spezielle und eigene Art, die selbst gesampelten und modellierten Instrumente und Klänge in ein Gesamtklangbild zu bringen, stößt nicht nur im Freundeskreis auf große Begeisterung. Ausgestattet mit einigen Controllern, einem Pool eigener Sounds und einem Laptop, bespielt er viele Clubs und Open-air – wer Detmolt schon einmal live erlebt hat, weiß wovon die Rede ist: Kein Bein bleibt steif, kein Herz bleibt kalt. Warme Melodien, die in treibenden Beats liegen, dabei immer verspielt bleiben, neue Grenzen austesten und durch das gewisse Etwas an Andersartigkeit ihren Charme versprühen. □ Im Jahr 2014 wird schließlich das Label Amselcom auf ihn aufmerksam und veröffentlicht im Frühjahr 2016 seine erste EP „Go Away“. □Der dadurch aufkommende Rückenwind bestärkte ihn, darin seinen Job als Erzieher gänzlich an den Nagel zu hängen, um sich von nun an voll und ganz seiner Leidenschaft zu widmen. Und genau dieser wird er auch bei seinem Gig im Climax frönen. Für das musikalische Davor und Danach sorgen wie gewohnt die Electronic-Biscuits-Haudegen Mark M und Oli Brünemann.

www.fb.com/DetmoltMusic/

www.soundcloud.com/detmolt

www.residentadvisor.net/dj/detmolt

www.soundcloud.com/electronicbiscuits

www.fb.com/electronicbiscuits

SA 03.02.

Avoid

-

Bauhouse (AD! & Markus Phillip / Stuttgart)

Michael „Clash“ Gottschalk (Primus / Groove Sensation / Climax Institutes)

-

Zum Start in den Februar begrüßt auch die „Avoid“ im Climax das neue Jahr! Und so gut wie das letzte aufgehört hat, wird auch 2018 weiter gemacht: Nachdem Bauhouse bereits Anfang Dezember bei der Gayparty debütierten, legen sie jetzt direkt mit einer Zugabe nach! Das Duo bestehend aus „Elektronisch unter Freunden“-Mitglied Markus Phillip und dem bereits climaxerprobten AD! feierte im Oktober in der Dresden Bar seine Premiere und infiziert seitdem ganz Stuttgart mit seinem Sound. Und der hat es in sich: Für die „Avoid“ kredenzen die beiden Kesselkinder ein buntes Potpourri aus House und Disco, immer mit dem richtigen Groove und viel Feingefühl für den Dancefloor. Climax-Macher Michael „Clash“ Gottschalk selbst darf an diesem Abend außerdem selbstverständlich ebenfalls nicht fehlen und weiß sein Publikum mit feinsten House Tunes bei Laune zu halten. Na dann kann ja nichts mehr schief gehen. Avoid – einer von vielen, mehr als Du denkst!

www.fb.com/joustingparty
www.fb.com/BAUHOUSESTGT
www.fb.com/michael.clash.gottschalk
www.soundcloud.com/user4196416
www.mixcloud.com/michael-clash-gottschalk

DO 08.02. Fullproof132up

-

Hours (Concept Of Time / Second State / Lehmann)
Björn Scheurmann (Fassade / Lebensfreude)

-

Als größten Einfluss für seine Musik nennt Hours seine Teenagerjahre im ehemaligen Club Prag, wo er 2009 auch selbst als DJ begann und später mitsamt der Einrichtung ins Lehmann übersiedelte, wo er seit 2010 als Resident bekannt ist. Ursprünglich aus dem Hardcore Punk stammend, widmet sich Markus seit 2012 mit seinem Projekt Hours den elektronischen Sounds und setzt dabei auf eine Mischung aus rauen Texturen, innovativen Ambient Sounds und groovigen Tunes von House bis Techno. Als Produzent war er außerdem schon für zahlreiche Bands und Künstler verschiedenster Genres tätig. Einen Konflikt zwischen den zahlreichen musikalischen Einflüssen sieht der Stuttgarter aber keinesfalls und sagt stattdessen über sich selbst: „For me, it’s just music. There is a time and place for anything. If I showed you the parallels between a great techno tune and a really underground sludge metal record, you’d be more than surprised ...“ Und auf diese Überraschung darf man am zweiten Donnerstag im Februar an der Seite von Björn Scheurmann durchaus gespannt sein!

www.fb.com/hourstechno
www.soundcloud.com/bjoern-scheurmann

FR 09.02.

Swabia Electronica mit Hartmann

-

Hartmann

Domenico Mazza & David Rentz (Swabia Electronica)

-

Im Februar 1991 in Ulm geboren, verschrieb sich Maxi K. Hartmann schon früh ihrer großen Liebe: der Musik. Aufgewachsen im Ulmer Nachtleben und mit ihrem Vater als Idol sammelte sie bereits im Alter von 15 Jahren so ziemlich jede Art von Musik frei nach dem Motto: „Jedes Lied lohnt sich gehört zu werden – es ist an dir, das Lied zu verstehen und zu fühlen.“ Das DJing brachte sie sich schließlich selbst bei und konnte dank der Unterstützung ihres musikalischen Vaters schnell bereits erste Erfolge verbuchen. Nach Bookings rund um Stuttgart und München, aber auch in Italien und der Schweiz beschloss die bis dahin vor allem im Mainstream-Sound erfolgreiche Künstlerin aber mit 25 noch einmal einen Neuanfang zu wagen: Als DJane Hartmann setzt sie seit Anfang 2017 auf straighten Tech-House und produziert ihren eigenen Sound. Eine Entscheidung, die sich definitiv gelohnt hat, wie man bei ihrem Gig im Rahmen der „Swabia Electronica“ an der Seite der Gastgeber Domenico Mazza und David Rentz selbst erleben kann!

www.hartmannofficial.com

[www.fb.com/hartmannofficial](https://www.facebook.com/hartmannofficial)

www.instagram.com/hartmannofficial

www.soundcloud.com/hartmannofficial1

[www.fb.com/swabiaelectronica](https://www.facebook.com/swabiaelectronica)

SA 10.02.

Paul's Artists present Aromå der Nacht

-

Tizian (Aromåt / Låusche)

Gustav Gustavson (Aromåt / Låusche)

Paul's Artists (Climax Institutes / Stuttgart)

-

„Sie sind der Meinung, das war Spitze“ – mit diesen magischen Satz konnte das Publikum der Kultspiel-Show „Dalli Dalli“ (moderiert von the one and only Hans Rosenthal) in den Siebziger Jahren eine besondere Leistung von Kandidaten per Knopfdruck würdigen. Nachdem die erste Ausgabe der Paulschen „Aromå der Nacht“ mit solch einer beeindruckenden Leistung glänzte, wollen die Gastgeber den Ruf nach einer Zugabe nun endlich entsprechen und haben erneut zwei der

schillerndsten Figuren des Stuttgarter Untergrund geladen. Mit Tizian begrüßen sie eines der Aushängeschilder des wunderbaren Aromät-Kollektiv: Auferstanden aus Ruinen von subkulturellen Nischen wie den Waggons oder Contain't vereint Tizian mit extra groovigem House und funky Future-Disco den einmaligen Klang dieser beiden Institutionen. Die Nightlife-Fachjury beschreibt ihn zurecht als Vollblut-DJ aus Liebe zu den Beats! Der zweite Gast des Abends ist Gustav Gustavson, ebenfalls ein fester Part der Aromät-Crew. Mit Melodie, Energie und Leichtigkeit im Gepäck geht es mit Master Gustav auf eine außergewöhnliche musikalische Reise, welche die tanzmotivierten Gäste problemlos in einen Zustand der absoluten Schwerelosigkeit versetzt. Außerdem gibt's ein 1A-Rahmenprogramm der Paul's-Bande, die den Abend geschmeidig eingroovt und bekanntermaßen hoch energetisch ausklingen lässt.

www.soundcloud.com/niazit

www.soundcloud.com/gustav-gustavson

www.paulsartists.de

DO 15.02.

Fullproof132up meets Endstation

-

E-Punk & David Demian (Endstation Stuttgart)

-

Warum noch auf den Freitag warten, wenn auch der kleine Bruder mit erstklassigem Abendprogramm überzeugen kann? Ein famoser Frühstart ins Wochenende ist mit der Eventreihe „Fullproof132Up“ nämlich jeden Donnerstag gewiss! Das dritte Date des Monats ist dabei in festen Händen der Endstation-Crew: Das aus Liebe zur elektronischen Tanzmusik ins Leben gerufene Kollektiv hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Stuttgartern mit der eigenen Sendung im Freien Radio und zahlreichen Events in der Region die Freuden von House und Techno näher zu bringen. Im Climax wird diese Mission regelmäßig von E-Punk und David Demian wahrgenommen, die mit professionellem Handwerk und unkonventionellem Sound für feinste Tanzflächenunterhaltung sorgen. Na dann – auf in die Calwer Straße 25!

www.tinyurl.com/endstationstuttgart

FR 16.02.

Kourai Khryseai presents Friday Pitch

-

Minimalte & Karaat (Locomotion)

Christian Hornbostel (Kling Klong Recordings)

Mick Thammer (Kourai Khryseai)

-

Nachdem letzten September mit Patrick Pulsinger eine wahre Musik-Legende bei der „Kourai Khryseai“-Nacht zu Gast war und den Keller zum Schwitzen gebracht hat, holt die Crew um Christian Hornbostel und Mick Thammer zum „Friday Pitch“ nun Minimalte & Karaat mit ins Boot. Die beiden hoch motivierten wie talentierten DJs bieten mit ihrer Plattform „Love Locomotion“ mittlerweile einen breiten Spielplatz mit viel Potential für eine Reihe von Künstlern an. Mit ihrem Warm-up-Set werden sie genügend Rückendeckung geben, sodass es für Chris und Mick ein leichtes Spiel sein wird, die Luftfeuchtigkeit am Floor in eine ekstatische Nacht umzuwandeln. Größte Anerkennung und Wertschätzung erfährt derzeit vor allem Christian Hornbostel, wie man auch auf seinem letzten Live-Mitschnitt aus dem Zeppelin Club im kroatischen Pula erleben kann. Seine letzten Releases auf Labels wie Set About, Natura Viva, La Famiglia und nicht zuletzt Kling Klong sprechen Bände und bescheren ihm mehr Schulterklopper denn je. Insbesondere das Ende Dezember 2017 erschienene Release auf Kling Klong Rec. „Materia Prima“ mit einem Remix von Peter Dundov erhält höchste Aufmerksamkeit. Unzählige, hochrangige DJs unterstützen den Track bereits – nicht nur zuletzt deswegen, weil John Digweed oben genannten Remix in seinem aktuellen „Transitions“-Podcast featured. Mick Thammer wird wie immer umher schwirren, um den Abend so köstlich wie bestmöglich abzuschmecken und musikalisch abzurunden. Ab auf den Dancefloor!

www.fb.com/minimalte.karaat

www.fb.com/ChristianHornbostelOfficial

www.fb.com/MickThammerDJ

SA 17.02.

Traumraum pres. Make America Wasted Again

-

Pablo Romero (Cielo / TBA / New York)

Nemelka (Jagoo / Stuttgart)

Patrick Zigon (Traumraum / Konstanz)

Clochard (Traumraum / Stuttgart)

-

Ach ja, wir leben in kuriosen Zeiten! Vor allem was in Amerikas Führungsriege abgeht, ist an Absurdität nicht zu überbieten. Da will doch tatsächlich einer irgendwas „great“ machen was in Wirklichkeit gar nicht so „un-great“ ist ... egal, wir wollen keine Politik machen und außerdem ist nicht alles schlecht, was aus Amerika kommt. Der Traumraum-Special-Guest im Februar ist ein sehr gutes Beispiel. Pablo Romero lebt in New York, ist Resident der legendären Clubs Cielo und TBA und hat dort die Decks mit Größen wie Juan Atkins, Delano Smith und Alexi Delano geteilt. Abgesehen davon tourt er fleißig über den Erdball und hat eigene Tunes auf dem New Yorker Label Inmotion veröffentlicht. Pablo ist mit seinem dunklen und hypnotischen Sound aus dem New Yorker Underground nicht wegzudenken; er arbeitet seit Jahren an seiner großen Vision: Make America

Wasted Again – und das gelingt ihm wunderbar. Der zweite Gast des Abends ist der Stuttgarter Nemelka. Mit seinem eigenen Label Jagoo sorgt er seit einigen Jahren für astreinen Kessel-Output und seine puristischen, treibenden Tracks sind auf diversen Labels wie z. B. Oliver Schories SOSO Records erschienen. Dunkel und hypnotisch – puristisch und treibend – klingt vielversprechend und passt super in den Traumraum. Die beiden Protagonisten bekommen Unterstützung von den Traumräumlern Patrick Zigon und Clochard, die ebenfalls recht erfahrene „Wasted-Macher“ im Institut der Höhepunkte sind. Das wird ein traumhaftes, elektronisches Völkerverständigung-Happening in „Good Old Germany“ – versprochen!

www.traumraum.org

DO 22.02. Fullproof132up

-

Nicolas Herz
Björn Scheurmann (Fassade Records / Affin)

-

Neben Resident Björn Scheurmann steht in dieser Nacht Nicolas Herz an den Decks. Der von Mitte der Achtziger bis Anfang der Neunziger Jahre als Residents in illustren Clubs wie dem Oz, Musicland, M1 oder Mash tätige DJ ist dem Climax schon von Beginn an freundschaftlich verbunden und kehrt daher immer wieder gerne in seine alte Wirkstätte zurück. Mit seinem eigenen Tonstudio ist er außerdem als Produzent für unzählige Veröffentlichungen und Remixes u. a. für große Namen wie Faithless oder Oliver Lieb verantwortlich und konnte mit seinem zukunftsweisenden Sound Anfang der Neunziger Jahre als Teil des Projekts God's Groove mehrere Top-Ten-Singles in den Charts platzieren. Seit Ende der Neunziger hat er sich auf Mastering, Mixing und Sounddesign spezialisiert, kehrt aber immer wieder gerne auch für einige besondere Gigs hinter die Turntables zurück. Diese Gelegenheit sollten Liebhaber von anspruchsvollem Techno also auf keinen Fall verpassen!

www.soundcloud.com/nicolas-herz-official
www.soundcloud.com/bjoern-scheurmann

FR 23.02. Session Deluxe feat. Martin Eyerer

-

Martin Eyerer (Kling Klong / Session Deluxe)

Raphael Dincsoy (Flash / Session Deluxe)
Paperboy (Fullproof132Up / Session Deluxe)

-

Da sind ist man nun schon fast wieder mittendrin im neuen Jahr. Irgendwo zwischen Winterdepression und Frühjahrsmüdigkeit, aber dennoch schon voller Feier-Elan. Mit der „Session Deluxe“ ist man nun schon im 14.(!) Jahr im Climax und es ist noch lange kein Ende in Sicht. Martin Eyerer hält Stuttgart und seinem Lieblingsspot in der Calwer Strasse natürlich weiterhin die Treue. Der Kling-Klong-Labelhead lebt stets nach dem Motto „wer rastet, der rostet“ und treibt sich somit unaufhörlich durch die Clubs dieser Welt. Anfang 2017 hat Martin ein fettes Release mit Kollege Ackermann auf Pan-Pots Label Second Sate rausgehauen, außerdem wurden die Kollaborationen mit Philip Bader auf Still Hot und mit seinem langjährigem Freund Patrick Chardronnet auf Kling Klong veröffentlicht. Es folgten noch ein gemeinsames Release mit Markus Homm auf dem Mobilee-Sublabel Leena sowie Ende 2017 eine fette EP auf Culprit – an frischem Material dürfte es dem umtriebigen DJ, Produzent und Labelinhaber also keinesfalls mangeln. Abgerundet wird das feucht-fröhliche Familientreffen durch die „Session Deluxe“-Residents Raphael Dincsoy und Paperboy.

www.fb.com/martineyerer
www.fb.com/raphaeldincsoyofficial
www.fb.com/paperboyaudio

SA 24.02. – ab 21 Uhr bis 01 Uhr! – Mottnic #4 Inkognito – Die Nacht der Masken

-

Patrick Zigon (Traumraum / Biotop / Konstanz)
Michael „Clash“ Gottschalk (Primus / Groove Sensation / Climax Institutes)

-

Mal verspielt und sexy, auch polarisierend und provokant oder frivol und kinky, aber vor allem immer offen, respektvoll und tolerant – so lässt sich die Stimmung bei der „Mottnic“ am besten beschreiben. Und das schlägt sich auch im Dresscode nieder: Ob Normalo oder Fetisch, ganz unauffällig gekleidet oder in ausgefallenen Partyoutfits kombiniert mit Lack, Leder, Latex und einem Hauch SM, hier ist jeder willkommen, der Lust auf einen kleinen Perspektivwechsel in zwangloser Atmosphäre hat. Alles kann, nichts muss – jeder ist gut so wie er ist, darf das verkörpern und tragen was er möchte und ist frei von vorgegeben Strukturen. Zur Februar-Ausgabe der „Mottnic“ wird's bewusst geheimnisvoll: Bei der „Inkognito“-version ist das Tragen einer Maske ausdrücklich erwünscht! Wer oder was sich darunter verbirgt, bleibt ganz der Neugier der anderen Besucher unterlassen ... Den passenden Soundtrack zur Nacht unter dem Motto „the place to be yourself and kinky“ liefern mit Patrick Zigon und Michael „Clash“ Gottschalk zwei Protagonisten, die den Club wohl wie kaum jemand anderes kennen. Während ersterer seit Jahren mit dem „Traumraum“ gekonnt seine Heimat Konstanz mit dem Kessel verbindet, weiß der Climax-Macher selbst natürlich wie kein zweiter

um die musikalischen Bedürfnisse seines Publikums und kann diese spielend leicht erfüllen. Bis ein Uhr gilt an der Tür übrigens ein besonderes Lady's Special und die Damen zahlen nur fünf Euro Eintritt.

www.tinyurl.com/mottnic-stuttgart
www.tinyurl.com/mottnic-joyclub
www.fb.com/patrickzigon
www.fb.com/michael.clash.gottschalk
www.soundcloud.com/user4196416
www.mixcloud.com/michael-clash-gottschalk

SA 24.02. – ab 01 Uhr – Groove Sensation

-

Housecrack Sandro
Michael „Clash“ Gottschalk (Primus / Groove Sensation / Climax Institutes)

-

Und ehe man sich's versieht neigt sich der Februar schon wieder dem Ende zu. Bevor es aber bereits ans März-Programm geht, darf im Climax natürlich die „Groove Sensation“ zum Monatsabschluss nicht fehlen! Die beliebte Partyreihe, bei der Hausherr Michael „Clash“ Gottschalk zusammen mit wechselnden lokalen Gästen an den Decks steht, zählt zu den absoluten Highlights für alle Liebhaber grooviger House Tunes im Kessel. Im Februar gesellt sich Housecrack Sandro wieder einmal an die Seite des Climax-Machers. Bereits mit 14 Jahren sammelte er Erfahrung als DJ im örtlichen Jugendhaus und hat diese Leidenschaft seitdem nicht mehr abgelegt. Mit Residencies im Unbekannten Tier, dem M1 oder Großer Bär machte er sich später schnell auch über Stuttgart hinaus einen Namen und gilt bis heute als großer Einfluss der lokalen Houseszene – schließlich trägt er seinen Spitznamen nicht umsonst. Und mit diesem Mindset passt Sandro natürlich wie kein anderer ins Climax, wo er seit 1998 regelmäßig seine Sets zum Besten gibt. Klingt nach einem fulminanten Abschluss für den Februar!

www.soundcloud.com/housecracksandro
www.fb.com/michael.clash.gottschalk
www.soundcloud.com/user4196416
www.mixcloud.com/michael-clash-gottschalk